

# PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)



**Übungsleiter AKTUELL** **6**  
Ausgabe 2013

## INHALTSVERZEICHNIS

### TIPPS UND INFORMATIONEN

**Seite 2**

- PM-Regionaltagung mit Uta Gräf und Christoph Hess
- Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg
- Termine des Haupt- und Landgestüts Marbach
- DM und DJM im Distanzreiten
- Nussdorfer Trab- und Galopprennen
- Von anderen lernen: Netzwerken lohnt sich - Auf ins Rathaus
- Züchter und Reiter aus dem Land diskutieren mit Parlamentariern

### AUS- UND WEITERBILDUNG

**Seite 4**

- Abzeichenprüfungen
- Juleica-Lehrgang (Trainerassistent Reiten)
- Lehrgang Trainerassistent Voltigieren
- Jetzt als Ausbilder anmelden: Die Ausbilderbörse der FN
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

### JUGEND IM PFERDESPORT

**Seite 6**

- Voltigierlehrgang beim Pferdesportkreis Ostalb

### BREITENSPORT

**Seite 7**

- Breitensport-Veranstaltungen

### PFERD UND UMWELT

**Seite 7**

- Reiten in Schutzgebieten

### MANAGEMENT

**Seite 7**

- SEPA-Lastschriftverfahren: Jetzt die Änderungen vorbereiten!
- Überleitung bestehender Einzugsermächtigungen auf das SEPA-Lastschriftverfahren
- SEPA-Satzungsbaustein für Abwicklung des Beitragswesens

**Nächster Redaktionsschluss  
15. Juli 2013**

#### Titelseite:

#### Netzwerken lohnt sich - Auf ins Rathaus

Einladungen zu gesellschaftlichen Ereignissen in der Kommune sollten zum Kontaktaufbau und zur Beziehungspflege genutzt werden

#### Foto:

Fotolia/chiliflow

### Impressum

#### Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0  
Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, <mailto:info@pferdesport-bw.de>

#### Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.  
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, <mailto:Rolf-Berndt@t-online.de>

#### Reproduktion:

Kopierland GmbH, Hafenbad 35, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, [mailto:kopierland\\_ulm@t-online.de](mailto:kopierland_ulm@t-online.de)

## TIPPS UND INFORMATIONEN

### PM - Regionaltagung

#### "Schlammkruste abkratzen und fein reiten" mit Uta Gräf und Christoph Hess

Ob Dressur-, Spring-, Gelände- oder Freizeitreiter: Das gemeinsame Ziel ist, Spaß am Reiten und am Partner Pferd zu haben, Pferde artgerecht zu halten und dabei auch noch persönliche Erfolgsziele zu erreichen. Dass hoch erfolgreicher Turniersport, eine naturnahe, pferdegerechte Haltung und richtlinienkonforme Ausbildung sich nicht ausschließen, beweist das Trainingskonzept von Uta Gräf, das sie in einer PM-Regionaltagung am **Dienstag, 6. August**, im Reit- und Fahrverein Böblingen auch im Sattel demonstrieren wird. Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu den neuen Richtlinien von FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess zeigt die anschließende praktische Demonstration, wie jeder zu einer feinen, klassischen Reitweise auf motivierten Pferden gelangen kann, auch ohne dass ein sportliches Ziel im Vordergrund stehen muss. Uta Gräf gehört seit 2011 dem B-Kader der Dressurreiter an und schaffte es auf die Longlist für London 2012. Durch ihre ungewöhnliche Kombination anspruchsvoller Dressurreiterei mit naturnaher Pferdehaltung in Herden und Offenställen steht sie Patin für eine sich verändernde Einstellung zum Pferd und zum Dressursport.

Die PM-Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

**Info/Anmeldung:** Tickets online im FN-Shop unter [www.pferd-aktuell.de/shop](http://www.pferd-aktuell.de/shop) oder schriftlich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon (0 25 81) 63 62-247, Fax (0 25 81) 63 62-100, eMail [pm-veranstaltungen@fn-dokr.de](mailto:pm-veranstaltungen@fn-dokr.de).

FN/PM

### Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Partnerbetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. wurden in:

- 69190 Walldorf, Nadja und Harald Weißbrod GbR Reitstall, Rennbahnstraße 52
- 73105 Dürnau, Moonlight Hill Ranch auf dem Raubeckhof, Wolfgang und Diana Bitterling, Raubeckstraße 55
- 77966 Kappel-Grafenhausen, Lobo-Ranch Nadine Bittel-Holtzmann, Hauptstraße 186

-dt-

### Termine des Haupt- und Landgestüts Marbach

[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

- 05.-06. Juli: Marbach Classics
- 08.-11. August: Festival des Dressurpferdes (freier Eintritt für PM)
- 17.-18. August: Bairactar Memorial (freier Eintritt für PM)
- 29. September und 03. und 06. Oktober: Marbacher Hengstparaden (für PM 10% Ermäßigung), Tickets über [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de)

-dt-

### DM und DJM im Distanzreiten

Zwei deutsche Meisterinnen aus Baden-Württemberg. Die neue Deutsche Meisterin im Distanzreiten wurde am 1. Juni in Paaren im Glien Melanie Arnold aus Kirchheim/Teck. In einem spannenden Finish konnte sie mit der in Marbach gezogenen Vollaraber-Schimmelstute Sevinc ihre Führung behaupten und ritt im gestreckten Galopp nach 163 Kilometern rund eine Pferdelänge eher über die Ziellinie als Christina Gerloff aus Bassum mit Ma Dona und Michaela Kosel aus Kisselhövede mit MK Mythos.

Am gleichen Tag fanden die Deutschen Meisterschaften der Junioren und Jungen Reiter über 123 Kilometer statt. Den Sieg holte sich nach einem fulminanten Finish Melanie Mannherz aus Bietigheim mit der Vollaraberstute Nuriye im Besitz von Walter Herrmann.

Georg Ording ist neuer Bundestrainer der Distanzreiter. Damit tritt er die Nachfolge des Franzosen Dr. Jean Louis Leclerc an, der seit 2011 das Amt des Bundestrainers inne hatte.

*fn-press vom 12.06.2013/Dr. Ilka Fichtel*

### Nussdorfer Trab- und Galopprennen

Wie jedes Jahr führt der RFZV Nussdorf sein Pferderennen mit Elektronischer Wettannahme am 21. Juli 2013 ab 13.30 Uhr durch. Neben Trabrennpferden werden Pony- und Kleinpferde, Warmblüter, Vollblüter, Friesen, Kaltblüter, Araber, Haflinger und Isländer an den Start gehen. Zwischen den Rennen werden verschiedene Reitvorführungen des RFZV Nussdorf die Pausen verkürzen. Es wird für Groß und Klein etwas geboten sein. Wer noch an dem Rennen teilnehmen möchte, kann die Ausschreibung unter [www.rfzv-nussdorf.de](http://www.rfzv-nussdorf.de) herunterladen.

*Katharina Rapp*

**Die Verwaltungs-Berufgenossenschaft (VBG) ist die gesetzliche Unfallversicherung für Vereine**

Für Sie vor Ort: Die VBG-Bezirksverwaltung in 71636 Ludwigsburg, Martin-Luther-Straße 79  
Telefon (0 71 41) 9 19-0, Fax (0 71 41) 90 23 19, eMail: [BV.Ludwigsburg@vbg.de](mailto:BV.Ludwigsburg@vbg.de)

## Von anderen lernen: Netzwerken lohnt sich – Auf ins Rathaus

Ob Pferdesteuer oder demografischer Wandel – Deutschlands Pferdesportvereine und Pferdebetriebe stehen vor echten Herausforderungen. Dabei beweisen sie einerseits viel Kreativität. Andererseits braucht es auch viel Engagement. Schnell fällt bei der knappen Zeit daher eine oft unterschätzte Aufgabe hinten runter: Das "Repräsentieren" und "Netzwerken". Warum es sich lohnt, doch den Einladungen des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang oder zum Sommerfest zu folgen, darum geht es im Bericht über den Reit- und Fahrverein Demmin e.V. (Mecklenburg-Vorpommern). Demmin ist eines von über 80 Praxisbeispielen, die die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) auf ihrem Internetportal [www.vorreiter-deutschland.de](http://www.vorreiter-deutschland.de) zusammengetragen hat.

Motto: Nachahmen erwünscht.

In einigen Gemeinden und Städten ist es üblich, dass der Bürgermeister einmal im Jahr Vertreter aus Sportvereinen und anderen Organisationen zu sich ins Rathaus einlädt. Die einen machen daraus einen Neujahrsempfang, die anderen ein Sommerfest. Und Ehrungen kommen dabei auch nicht zu kurz.

So wird es auch in Demmin gehandhabt, einer 725 Jahre alten Kleinstadt in Mecklenburg-Vorpommern. Durch die einst errichtete Garnison des preußischen 9. Ulanen-Regiments und das Reitsportinteresse alter Gutsherren hat die Stadt eine nahezu 100-jährige Turniersport-Tradition. Auch in der heutigen Zeit sind die Pferdesportler aktiv und freuen sich auch auf das Interesse aus dem Rathaus.

Regelmäßig kommen die Vorsitzenden der Vereine und Stadtvertreter ins Gespräch. Dabei werden überdurchschnittliche Ergebnisse - vor allem von Kindern und Jugendlichen - mit Blumen und Gutscheinen in der Aula der Fritz-Reuter-Schule ausgezeichnet. Auch, wenn es nur Erfolge auf Landes- und regionaler Ebene sind. "Leider sind Titelgewinne bei Europa- oder Weltmeisterschaften sehr selten, aber nicht unmöglich", sagt Dr. Michael Koch. Und der Bürgermeister ergänzt: "Mit ihren Leistungen bei zahllosen Wettkämpfen und Meisterschaften haben die Sportler nicht nur sich selbst belohnt. Mit ihrem Erfolg und ihrem Auftreten haben sie ihre sportliche Visitenkarte abgegeben und den Namen unserer Stadt bekannt gemacht. Darum liegt die Auszeichnung verdienstvoller Sportler uns sehr am Herzen, um den Erfolg der Vereinsmitglieder zu würdigen und diese zu motivieren."

Für Karin Lüdke, Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Demmin, ist die Teilnahme beim Bürgermeisterempfang selbstverständlich. "Ich freue mich, dass auch der neue Bürgermeister die Tradition fortführt. Hier kommen wir mit den Kommunalvertretern ins Gespräch und können auch unsere Sorgen loswerden", sagt die engagierte Frau. Eine Diskussion um eine Pferdesteuer gab es deshalb auch nicht. "Bei Problemen sind wir immer bemüht, eine gute Lösung zu finden", sagt Bürgermeister Dr. Michael Koch. "Zwischen den Vereinen und der Stadt besteht ein ausgewogenes Verhältnis im Geben und Nehmen. Ich bin sehr stolz auf unsere 41 Sport- und Kleintierzuchtvereine, durch deren Vielfalt wir unseren Bürgern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten können, über die sich manche größere Stadt freuen würde", so der Kommunalpolitiker.

"Ich bin wirklich froh, so einen Bürgermeister zu haben", sagt Karin Lüdke und freut sich über das Entgegenkommen der Stadt. Einmal im Jahr richten die Demminer Pferdesportler ein Turnier und einen Reitertag aus. Und das schon seit 61 Jahren. Dafür erhalten sie die benötigten Einrichtungen kostenlos von der Hansestadt zur Verfügung gestellt. "Wir halten dafür alles mit unseren Mitteln in Stand und in Ordnung", sagt die Vereinsvorsitzende, die sich auf die Hilfe ihres Vorstandes verlassen kann. Die Mitglieder helfen vor allem mit Technik aus, wenn gegggt und planiert werden muss. "Mit unserer Unterstützung organisieren viele Vereine zu unserem Stadtfest abwechslungsreiche Sportveranstaltungen und machen das Peenefest (Peene ist ein Fluss durch Demmin/d.R.) noch attraktiver", betont der Bürgermeister. Weitere Informationen: [www.vorreiter-deutschland.de](http://www.vorreiter-deutschland.de)

*FN, Vorreiter Deutschland*

## Züchter und Reiter aus dem Land diskutieren mit Parlamentariern

Stuttgart - Eine Initiative aus den Bereichen Pferdezucht und Pferdesport im Land, unterstützt vom Gestüt Marbach, dem Kompetenzzentrum Pferd, der Fachgruppe pferdehaltende Betriebe im Landesbauernverband sowie der Hochschule Nürtingen, hat Mitte Juni unter Federführung des Pferdezuchtverbandes nach umfangreicher Vorbereitung erstmals ein Gespräch mit Landtagsabgeordneten in Stuttgart geführt. Für den Pferdesport nahmen Gerhard Ziegler (Präsident des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg), Miriam Abel (Geschäftsführerin Pferdesportverband Baden-Württemberg und Landeskommission) und Gabriele Knisel-Eberhard (Geschäftsführerin Württembergischer Pferdesportverband) teil. Gerhard Ziegler erläuterte in seinem Vortrag die gesellschaftliche Bedeutung des Pferdesports.

Ziel war, die Parlamentarier auf aktuelle Probleme aufmerksam zu machen und Verständnis zu wecken. Es ging vorrangig um die wirtschaftliche Situation pferdehaltender Betriebe, die öffentliche Wahrnehmung von Pferdezucht und Pferdesport sowie die Kooperation mit Schulen. Aber auch die Honorierung von Landschaftspflege durch pferdehaltende Betriebe, die wachsende Konkurrenz um Flächen zur Gewinnung von Futter- und Stroh, aufwändige Betriebskontrollen im Zusammenhang mit Tierschutzvorschriften, unterschiedlich hohe Mehrwertsteuersätze, die eventuelle Einführung einer Pferdsteuer und deren Konsequenzen waren Themen. Nach dem Austausch von Fakten, Zahlen und Informationen bestand Einigkeit, dass zunächst die Themen Kooperation mit Schulen, die Chancen für den Tourismus, die Erhaltung ländlicher Strukturen, die Verringerung bürokratischer Hürden sowie die Förderung eines hohen Ausbildungsstandes weiter vertieft werden sollen. Weitere Gespräche mit Parlamentariern werden folgen.

*E. Platz, K/E*

**ISLANDPFERDE WM 2013  
IN BERLIN  
4. - 11. August 2013  
[www.berlin2013.de](http://www.berlin2013.de)**

## AUS- UND WEITERBILDUNG

### Abzeichenprüfungen

Datum:	PLZ/Veranstalter:	Kontakt:	Abzeichen:
12.07.13	88250 Bundeswehr RA Weingarten	Hr. Stellberger 0751 59353	BP, RP
13.07.13	73529 Hunneywell-Hütte in Schwäb. Gmünd	Fr. Schertle 0175 5461704	RP
14.07.13	76703 RFV St. Leon im Kraichtal	Fr. Schweickert 0170 8742565	BP, DFA
19.07.13	79117 RC Freiburg-Ebnet	Fr. Müller 0761 63427	BP, RP
24.07.13	73466 PSV Schloss Kapfenburg	Fr. Auracher 07363 6080	BP, DLA
26.07.13	75056 Musik und Pferd in Sulzfeld	Fr. Warner 0176 3129995	BP
26.07.13	RFSV Ihringen in Schallstadt	Fr. Lorenzi 07664 6820	DLA
01.08.13	74677 Birkenhof Wunderlich in Dörzbach	Fr. Wunderlich 0171 1584505	BP, DLA
08.08.13	79219 Kinder- u. Jugendreiterhof in Staufen	Fr. Wolber 07633 82217	BP, RP
10.08.13	72584 RV Hülben	Fr. Lamparter 01727748967	BP, DRA
15.08.13	68775 PSG Ketsch	Fr. Abel 0162 6992658	BP,RP,DRA, DLA
29.08.13	71131 RFV Herrenberg in Sindlingen	Hr. Pape 07031 952860	BP, DRA, DLA
05.09.13	68775 PSG Ketsch	Fr. Abel 0162 6992658	BP, RP, DRA, DLA
03.10.13	76703 Reitbetrieb Marz in Kraichtal-Menzingen	Fr. Marz 07250 8555	BP, RP, Motiv. Abz.
31.10.13	68775 PSG Ketsch	Fr. Abel 0162 6992658	BP, RP, DRA, DLA

-dt-

Quelle: <http://www.pferdesport-bw.de> >Landeskommission >Abzeichenprüfungen

Stand: 19.06.2013

### Juleica-Lehrgang (Trainerassistent Reiten)

Vom **28.Juli bis 02. August** führt der Pferdesportverband Baden-Württemberg wieder einen Juleica-Lehrgang (Trainerassistent Reiten) durch. Ausbildungsstätte ist das Ausbildungszentrum Markus Lämmle, Stockfelderhof, 78359 Oersingen-Nenzingen ([www.teamlaemmlle.de](http://www.teamlaemmlle.de)).

#### ■ Teilnahmevoraussetzungen:

Mindestalter 16 Jahre, Höchstalter 27 Jahre; Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverband angehört; Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses, nicht älter als 6 Monate; Besitz des DLA IV (kann ggf. während des Lehrgangs abgelegt werden); Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt; Grundkenntnisse im Pferdesport. Die Lehrgangsgebühren betragen 230 Euro. Darin enthalten sind die Lehrgangsgebühren sowie Vollpension mit Übernachtung auf dem Stockfelderhof. Die Prüfungsgebühren für die Longierabzeichen und die Trainerassistenten-Prüfung werden gesondert abgerechnet und richten sich nach der Gesamtzahl der Teilnehmer. Kontakt: Pferdesportverband Baden-Württemberg, Claudia Eiser, Telefon (0 71 54) 83 28-10 oder eMail: [eiser@pferdesport-bw.de](mailto:eiser@pferdesport-bw.de).

-dt-

### Lehrgang Trainerassistent Voltigieren

Der Württembergische Pferdesportverband (WPSV) bietet am **28. Oktober bis 1. November 2013** (der 1. November ist Prüfungstag) einen weiteren Lehrgang Trainerassistent Voltigieren an. Dieser Lehrgang des WPSV ist ein Angebot im Rahmen der Ausbildungsförderung. Lehrgangsort: Reitanlage Sonnenhof Ebersbach (zwischen Plochingen und Göppingen an der B 10), Krapfenreuther Str. 82, 73061 Ebersbach/Fils. Lehrgangskosten: 170,00 Euro Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen. Für die Unterbringung eigener Pferde stehen Boxen zur Verfügung (Kosten pro Nacht 20 €). Longierpferde können gegen Kostenbeteiligung zur Verfügung gestellt werden. Sie werden lediglich an einem Tag benötigt. Voltigierer stellt der Verein. Günstige Übernachtungsmöglichkeit für die Teilnehmer besteht im Ort.

#### ■ Zulassungsbestimmungen lt. APO:

Mitgliedschaft in einem der FN angeschlossenen Verein, Vollendung des 16. Lebensjahres, Einwandfreie charakterliche Haltung und Führung, Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses, Besitz des DLA IV, Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt. Diese Unterlagen sind zusammen mit der schriftlichen Anmeldung (Vordruck bei Harald Grimm anfordern) und einem Scheck über 170,00 Euro für die Lehrgangskosten einzusenden an: Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Böhmenkirch. Die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang wird durch ein Zertifikat "Trainerassistent im Voltigiersport" bestätigt.

Harald Grimm

### Jetzt als Ausbilder anmelden: Die Ausbilderbörse der FN

Die Ausbilderbörse ist eine Onlineplattform der FN die zum einen Reitern, Fahrern und Voltigierern die Möglichkeit bietet, mit Hilfe einer bundesweiten Suchmaschine, gezielt nach geeigneten Ausbildern in ihrer Region zu suchen. Zum Anderen wird Ausbildern die Möglichkeit geboten für sich zu werben. Die Ausbilder können so neue Schüler gewinnen und ihren Bekanntheitsgrad steigern. Die Suche nach geeigneten Ausbildern kann, mit Hilfe von angegebenen Qualifikationen, über die Umkreissuche hinaus verfeinert werden. Bei der Ausbilderbörse können sich alle Berufs- und Amateurausbilder mit Qualifikation registrieren. Zum einen sind dies alle Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister, aber auch alle Trainer C, B oder A. Nach der Registrierung kann ein persönliches Profil mit Kontaktdaten, Qualifikationen, Zielgruppen, Ausbildungsschwerpunkten und Spezialisierungen erstellt werden. Jetzt anmelden unter: [www.vorreiter-deutschland.de](http://www.vorreiter-deutschland.de) >AUSBILDER >Ausbilderbörse.

-dt-

## Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

20. Juli Tageskurs "Zirkus-Lektionen/Zirzensische Gymnastik" mit Angelika Frank  
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, [www.pferdevilla.de](http://www.pferdevilla.de)  
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: [anfrage@pferdevilla.de](mailto:anfrage@pferdevilla.de)
27. Juli Tageskurs "Zirkus-Lektionen/Zirzensische Gymnastik" mit Angelika Frank  
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, [www.pferdevilla.de](http://www.pferdevilla.de)  
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: [anfrage@pferdevilla.de](mailto:anfrage@pferdevilla.de)
- 23.-25. August 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader  
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, [www.el-picadero.de](http://www.el-picadero.de)  
Info: El Picadero Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: [info@el-picadero.de](mailto:info@el-picadero.de)
30. August-  
01. Sept. Lehrgang "Schnupperfahrkurs Zweispänner"  
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>  
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 06.-08. Sept. VBG/WPSV-Seminar "Unfallverhütung durch sicheres Verhalten im Fahrsport"  
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen, <http://www.gestuet-marbach.de>  
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, <mailto:knisel@wpsv.de>  
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*
21. Sept. Abendveranstaltung "Funktionelle Dehntechnik für Pferd und Reiter" mit Anja Klimm  
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, [www.pferdevilla.de](http://www.pferdevilla.de)  
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: [anfrage@pferdevilla.de](mailto:anfrage@pferdevilla.de)
- 21.- 22. Sept. Wochenendseminar "Freestyle Horse Agility und Freestyle Jumping" mit Corinna Ertl  
Ort: FN-Partnerbetrieb Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, [www.landhotel-wiesenhof.de](http://www.landhotel-wiesenhof.de)  
Info: Anita Merkle, Telefon (01 72) 1 79 00 88, eMail: [info@landhotel-wiesenhof.de](mailto:info@landhotel-wiesenhof.de)
- 28.-29. Sept. VBG/WPSV-Seminar "Reitsport Sportmedizin"  
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Schloss Gevelinghausen  
Info: SMD H. Lehnen, Telefon (0 24 06) 72 72, <mailto:SMD.H.Lehnen@t-online.de>  
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*
12. Okt. "Basiskurs Doppellonge"  
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, [www.waelderhof-kaupp.de](http://www.waelderhof-kaupp.de)  
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: [antoniakaupp@t-online.de](mailto:antoniakaupp@t-online.de)
12. Okt. Tageskurs "Training zur Gelassenheitsprüfung" mit Angelika Frank  
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, [www.pferdevilla.de](http://www.pferdevilla.de)  
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: [anfrage@pferdevilla.de](mailto:anfrage@pferdevilla.de)
- 12.-13. Okt. VBG/WPSV-Seminar "Sportmedizin-Voltigieren, Grundseminar"  
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Schloss Gevelinghausen  
Info: SMD H. Lehnen, Telefon (0 24 06) 72 72, <mailto:SMD.H.Lehnen@t-online.de>  
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*
- 17.-20. Okt. APRI-Lehrgang "Forst 2"  
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>  
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 18.-20. Okt. 3-Tages-Kurs "Barockpferdeausbildung" mit Tatjana Früh  
Ort: FN-Partnerbetrieb Aktivstall Pferdevilla, 75391 Gechingen, [www.pferdevilla.de](http://www.pferdevilla.de)  
Info: Sonja Schmid, Telefon (0 70 56) 83 24, eMail: [anfrage@pferdevilla.de](mailto:anfrage@pferdevilla.de)
19. Okt. Tageskurs "Huf intensiv"  
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, [www.waelderhof-kaupp.de](http://www.waelderhof-kaupp.de)  
Info: Antonia Kaupp, Telefon (01 72) 6 16 36 74, eMail: [antoniakaupp@t-online.de](mailto:antoniakaupp@t-online.de)
30. Okt.-  
03. Nov. APRI-Lehrgang "Gewerbliches Fahren"  
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, <http://www.rossnatour.de>  
Info: Christel Erz, <mailto:info@rossnatour.de>, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18
- 01.-03. Nov. 3-Tages-Seminar "Individueller Einzelunterricht in klassischer Dressur" mit Dieter Mader  
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen, [www.el-picadero.de](http://www.el-picadero.de)  
Info: El Picadero Reitanlage Eichenhof, Telefon (01 71) 4 77 60 68, eMail: [info@el-picadero.de](mailto:info@el-picadero.de)
- dt-

**Seminarangebote Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg**  
Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen-Marbach  
Telefon (0 73 85) 9 69 02-15  
unter: [www.pferde-bw.de](http://www.pferde-bw.de)

## JUGEND IM PFERDESPORT

### Voltigierlehrgang beim Pferdesportkreis Ostalb

Beschreibung:	15 Trainingseinheiten am Pferd, Holzpferd, Gymnastik und weiteres Zusatztraining
Lehrgangsleiter:	Mario Becker, Trainer A Voltigieren und Natalie Mohr, Trainer C Voltigieren
Datum:	<b>12.-17. August 2013</b>
Kosten:	pro Gruppe 400€, zusätzlich 105 € pro Voltigierer für Vollpension und Übernachtung und 80€ pro Longenführer, ohne Übernachtung 50€ pro Voltigierer für Hallennutzung und Verpflegung
Ort:	Lauchheim-Hülen
Teilnehmer:	alle Voltigierer aus dem Pferdesportkreis Ostalb und anderen Pferdesportkreisen.
Anmeldung :	der Gruppen formlos bis <b>4. Juli</b> bei Anja Zappe, Akazienweg 25, 73571 Göggingen, eMail: aschneider@bsz-ellwangen.de, Mobil: (01 52) 53 29 10 96, und Überweisung der Gruppengebühr auf das Konto 110 132 260 bei der KSK Ostalb BLZ: 614 500 50

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für jeden Voltigierer/Betreuer ist zusätzlich eine Einzelanmeldung auf dem entsprechenden Formblatt vorzunehmen und die entsprechende Gebühr zu überweisen. Formblatt wird auf Anfrage per Mail zugesandt. Der Lehrgang findet auf alle Fälle statt. Aufgrund der geringen Anmeldungen ist es auch möglich einzelne Tage zu buchen oder beispielsweise das Training in die Nachmittags-/Abendstunden zu legen. Bei Interesse hierzu bitte kurze Rücksprache.

Anja Zappe

### Neues Informationspapier zur Aufsichtspflicht

Der Badische Sportbund (BSB) Freiburg hat in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend (bsj) Freiburg und der Südbadischen Sportschule Steinbach ein neues Informationspapier "Aufsichtspflicht - das Wichtigste in aller Kürze" herausgebracht. Diese soll vereinsverantwortlichen, Trainern und Übungsleitern einen ersten Überblick über die Thematik Aufsichtspflicht im Sport geben.

Das Informationspapier kann auf den Internetseiten des BSB, bei der bsj und der Sportschule Steinbach heruntergeladen werden. Bei Rückfragen stehen die Ansprechpartner des BSB, Chris Finkenzeller, Telefon (0 72 23) 51 19 13, eMail: c.finkenzeller@sportschule-steinbach.de und Chris Ott, Telefon (0 7 61) 1 52 46 37, eMail: ott@bsj-freiburg.de, gerne zur Verfügung.  
SPORT in BW 06/13

## BREITENSPORT

### Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
06.07.13 2 69412 Eberbach	Fr. Reimold 0178 1532230	Sternritt
07.07.13 1 79215 Elzach	Fr. Herr 07682 6419	Voltigieren
07.07.13 1 89547 Gerstetten	Hr. Deichsel 0171 8313906	Fahren
12.07.13 3 79111 Freiburg	Fr. Vögele 0170 5464170	Vierkampf
14.07.13 1 72766 Sondelfingen	Fr. König 0171 6748840	Orientierungsritt
21.07.13 1 73249 Wernau	Fr. Hofmann 0174 2039614	Reiten
21.07.13 1 68723 Schwetzingen	Hr. Fuchs 0170 330553	Reiten
27.07.13 2 78176 Blumberg-Fützen	Hr. Kaiser 0171 2201818	Freizeitreiterchamp. RR
04.08.13 1 89555 Neuselhdalen	Hr. Boog 0162 9057019	Fahren
10.08.13 1 78187 Kirchen-Hausen	Fr. Böhm-Kreusel 0170 4859268	Reiten
17.08.13 2 72532 Gomadingen-Marbach	Fr. Dr. Gille 07385 969544	Arabershow (Bairactar Mem.)
19.08.13 1 75203 Königsbach	Hr. Ring m.ring@landkreis-rastatt.de	Fahren, Hügellandtrophy
01.09.13 1 88484 Gutenzell	Hr. Kübler kuebler.p@freenet.de	Orientierungsfahrt
22.09.13 1 75059 Zaisenhausen	Hr. Schwarz 0171 5481944	Fahren
03.10.13 1 75203 Kämpfelbach-Bilfingen	Hr. Ring 07243 20123	Fahren
03.10.13 1 75059 Zaisenhausen	Fr. Munkel 0176 84036081	Voltigieren
-dt-		

Quelle: <http://www.pferdesport-bw.de> >Landeskommission > Breitesportliche Veranstaltungen

Stand: 19.06.2013

**Bundesweites Championat des Freizeitpferdes - "Alleskönner" gesucht**  
**31. August bis 1. September in Verden**  
[www.pferd-aktuell.de/freizeitpferdeschampionat](http://www.pferd-aktuell.de/freizeitpferdeschampionat)  
[www.verdiana.de](http://www.verdiana.de)

## PFERD UND UMWELT

### Reiten in Schutzgebieten

#### Pferdesportkreis Oberschwaben - Naturschutzgebiet "Rohrsee"

Das Regierungspräsidium Tübingen hat am 7. Mai 2013 die Verordnung über das o. a. Naturschutzgebiet erlassen. Das Naturschutzgebiet liegt auf dem Gebiet der Stadt Bad Wurzach, Gemarkungen Eintürnen und Ziegelbach und hat eine Größe von zirka 110 ha. Im Naturschutzgebiet ist es verboten, das Gebiet außerhalb der öffentlichen Wege zu betreten oder zu befahren; Hunde frei laufen zu lassen.

*Gesetzblatt für Baden-Württemberg Nr. 7 vom 14. Juni 2013*

## MANAGEMENT

### SEPA-Lastschriftverfahren: Jetzt die Änderungen vorbereiten!

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat anlässlich der zum **1. Februar 2014** bevorstehenden Einführung des **SEPA-Lastschriftverfahrens** (SEPA=Single Euro Payments Area) ein Informationspapier veröffentlicht, in dem auf die wichtigsten Änderungen hingewiesen wird. Zum 1. Februar 2014 haben auch die deutschen Bankleitzahlen und Kontonummern ausgedient. Der Zahlungsverkehr in Deutschland und nach Europa wird dann über **IBAN** (International Bank Account Number) und **BIC** (Bank Identifier Code) abgewickelt.

Das heißt für Pferdesportverbände und Pferdesportvereine, dass Mitgliedsbeiträge, die per Lastschrift eingezogen werden, nur noch über das neue SEPA-Lastschriftverfahren getätigt werden können. Hierbei muss vor der Umstellung einiges beachtet werden. **Ausführliche Informationen finden Sie in dem DOSB- Informationspapier unter [www.dosb.de/sepa](http://www.dosb.de/sepa), unter [www.sepadeutschland.de](http://www.sepadeutschland.de) oder bei der Hausbank Ihres Verbandes oder Vereins.**

### Überleitung bestehender Einzugsermächtigungen auf das SEPA-Lastschriftverfahren

Musterschreiben

**VEREIN E.V.**

**PLZ, Ort, Datum**

**Mandatsreferenz: .....**

**Gläubiger-Identifikationsnummer:.....**

<Anrede>

<Vorname Nachname>

<Straße> <Nr.>

<PLZ> <Ort>

#### **Wechsel der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren zum <Datum>**

Sehr geehrte/r <Name>

Sie haben uns ermächtigt Ihren Vereinsbeitrag per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abzubuchen. Ab dem 1.1.2014 müssen wir unsere Lastschrifteinzüge auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umstellen. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch Ihre Mandatsreferenz und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet und wird von uns künftig bei allen künftigen Lastschriften angegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Die Lastschriften werden von Ihrem folgenden Konto zu den in unserer Satzung/Beitragsordnung definierten Terminen eingezogen:

**IBAN:** <DE12 0123 4567 8901 2345 67>

**BIC:** <xxx>

Sollten diese Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie um Nachricht. Ihre IBAN und den BIC finden Sie zum Beispiel auch auf Ihrem Kontoauszug. Sofern Sie Fragen zu der Umstellung auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrem Bankinstitut in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

*Quelle: HaufeIndex*

## MANAGEMENT

### SEPA-Satzungsbaustein für Abwicklung des Beitragswesens

#### Kurzbeschreibung:

Mustersatzungsklausel für die Abwicklung des Beitragswesens nach dem SEPA-Verfahren am 01.02.2014.

#### SEPA-Verfahren: Beitragswesen regeln!

Die wichtigste Frage, die ein Verein vorab klären muss, ist die, wie die Beiträge von den Mitgliedern erhoben werden, da dies das zentrale Thema im Zuge der SEPA-Umstellung sein dürfte.

Dazu gibt es in den Vereinen unterschiedliche Verfahren:

- die altbewährte Barkassierung
- die Mitglieder überweisen ihren Beitrag nach Zahlungsaufforderung durch den Verein
- oder die Beiträge werden im Lastschriftverfahren per Einzugsermächtigung erhoben.

Eine Pflicht des Vereinsmitglieds, die Beiträge im Lastschriftverfahren von seinem Konto abbuchen zu lassen, besteht gesetzlich nicht. Die Satzung kann jedoch einen Anspruch des Vereins an das Mitglied auf Erteilung einer Einzugsermächtigung begründen. Erst dann hat der Verein gegenüber dem Mitglied einen Anspruch auf Erteilung der Einzugsermächtigung. Durch einen einfachen Beschluss des Vorstands oder der Mitgliederversammlung ohne Satzungsgrundlage kann eine Mitgliederpflicht zur Erteilung einer Einzugsermächtigung für die Teilnahme am Lastschriftverfahren nicht begründet werden.

Maßgebend sind also klare Satzungsregelungen, wie im folgenden Beispiel dargestellt, das schon an das neue SEPA-Verfahren angepasst ist.

#### Satzungsbeispiel: Abwicklung des Beitragswesens

1. Der Jahresbeitrag ist am *(1.xx des Jahres)* fällig und muss bis dahin auf dem Konto des Vereins eingegangen sein.
2. Die Aufnahme in den Verein ist davon Abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer der Mitgliedschaft verpflichtet, dem Verein ein SEPA-Mandat für den Lastschrifteinzug der Mitgliedsbeiträge zu erteilen. Die Erklärung des Mitglieds dazu erfolgt mit auf dem Aufnahmeantrag.
3. Von Mitgliedern, die dem Verein eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag zum Fälligkeitstermin eingezogen.
4. Das Mitglied ist verpflichtet, dem Verein laufend Änderungen der Kontaktangaben (IBAN und BIC), den Wechsel des Bankinstituts sowie die Änderung der persönlichen Anschrift und der eMail-Adresse mitzuteilen.
5. Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungs- und Bearbeitungsaufwand des Vereins im Rahmen einer Bearbeitungsgebühr, die der Vorstand festsetzt.
6. Weitere Einzelheiten zum Beitragswesen kann der Vorstand in der Beitragsordnung regeln.
7. Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen und wird der Verein dadurch mit Bankgebühren (Rücklastschriften) belastet, sind diese Gebühren durch das Mitglied zu tragen.
8. Wenn die Beiträge zum Zeitpunkt der Fälligkeit nicht beim Verein eingegangen sind, befindet sich das Mitglied ohne weitere Mahnungen in Zahlungsverzug. Der ausstehende Jahresbeitrag ist dann bis zu seinem Eingang gemäß § 288 Abs. 1 BGB mit *(Höhe des Zinssatzes einsetzen)* Prozentpunkten über dem Basissatz nach § 247 BGB zu verzinsen.
9. Im Übrigen ist der Verein berechtigt, ausstehende Beitragsforderungen gegenüber dem Mitglied gerichtlich oder außergerichtlich geltend zu machen. Die dadurch anfallenden Kosten und Gebühren hat das Mitglied zu tragen.

Quelle: HaufeIndex

# Zehn goldene Bahnregeln\*

für Reitplätze/-hallen, auf/in denen man nicht alleine ist



**1. Tür frei, bitte!** Dieser (nicht geflüsterte oder zart gepiepte) Ruf erschallt, wenn jemand die Reitbahn betreten/ verlassen möchte. Das O.K. gibt's mit dem „Tür ist frei!“. So verhindert man Zusammenstöße und ähnlich böse Überraschungen.

**2. Auf- und abgessen** sowie nachgurgelt wird am besten in der Mitte eines Zirkels oder auf der Mittellinie. Aber bitte zügig, andere möchten vielleicht das Einreiten oder Ähnliches üben – und zwar heute noch.

**3.** Ein Pläuschchen in Ehren – aber plaudernd zu zweit oder gar zu dritt **nebeneinander** geht gar nicht! Mitreiter wollen trainieren oder einfach nur entspannt reiten, statt sich durch den Pulk zu fädeln. Übrigens: Rauchen im Sattel ist ebenfalls ein No Go!

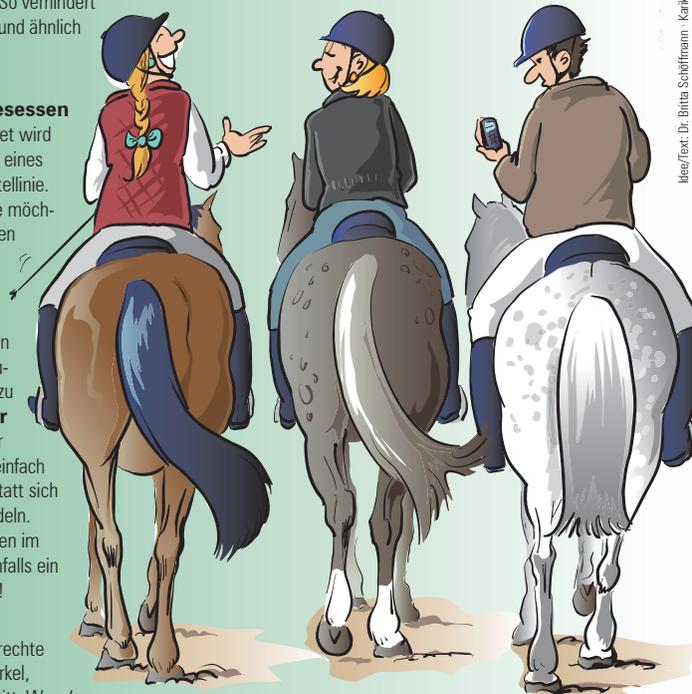
**4. Achtung Vorfahrt:** Linke Hand hat Vorfahrt, rechte Hand weicht aus, ganze Bahn vor Wendungen (Zirkel, Volten, Schlangenlinien), Trab und Galopp vor Schritt. Wenn's dann doch mal nicht klappt mit dem Ausweichen: Es dürfen auch beide Reiter durchparieren und sich gegenseitig höflich die Vorfahrt anbieten. Verhindert Stress, spart Nerven – und fördert wie jeder Übergang die Durchlässigkeit des Vierbeiners...

**5. Schrittreiten** und Durchparieren zum Schritt oder Halten geschieht im sicheren Abstand zu anderen Pferden auf dem zweiten oder dritten Hufschlag, möglichst mit offenen Augen und Ohren! So reitet man den anderen nicht ungeschickt in den Weg.

**6. Telefonieren** und **Simsen** im Sattel macht sicher Spaß – jedoch bitte nicht auf Kosten der anderen Reiter. Sonst gibt's wohlmöglich künftig noch eine Reitsünderkartei in Flensburg...

**7. Longieren** in der Reitbahn geht nur, wenn alle anwesenden Reiter einverstanden sind. Und selbst dann bitte nicht, wenn reger Betrieb herrscht. Erstens stört's, zweitens ist das Risiko zu hoch.

**8. Abäppeln** pflegt (im Sinne aller) den Reitboden – und darf getrost auch von gerade nichtreitenden Zuschauern (Stallkollegen, Angehörige etc.) übernommen werden. Merke: Jeder Gang macht schlank!



**9. Höflichkeit** kostet nichts. Bitte Anderen nicht mitten in eine Lektion hineinreiten, bloß weil man selbst vielleicht Vorfahrt hat. Und wer mal den Hufschlag benötigt („Hufschlag frei bitte“) oder eine Aufgabe üben möchte, fragt die anderen freundlich – und erntet (hoffentlich) faire Rücksichtnahme.

**10. Stallspezifische Regelungen** (Hindernisse/Cavalettis in der Bahn, Handarbeit, Bodenarbeit etc.):

\* Mehr dazu in den neuen FN-Richtlinien, Bd.1



Idee/Text: Dr. Böttis Schöffmann · Karikatur: Jeanne Kleepfer